

Vortrag

Familienplanung der Gegenwart und Zukunft: Demografische Trends im Kontext von Reproduktionstechnologie

Junge und Mädchen treffen sich, verlieben sich, heiraten, haben zwei Kinder (ein Mädchen und einen Jungen), einen Hund und wohnen in einem schmucken Einfamilienhaus mit weißem Zaun in der Vorstadt. Während diese Familienform nach wie vor existiert, wurde Familienplanung in den letzten Jahrzehnten zunehmend vielfältiger, nicht zuletzt dank den technologischen Fortschritten im Kontext der Reproduktionsmedizin. Hand in Hand mit zunehmender Vielfalt kommen zudem (i) eine stetige Anpassung der Rechtsgrundlage, die je nach Kontext stark variiert und teils zu Landesgrenzen überschreitender Reproduktionsmedizin führt; (ii) demografische Veränderungen, wie beispielsweise einer stetigen Zunahme des Alters von Eltern, die entsprechende Reproduktionsmedizin in Anspruch nehmen oder die Zunahme von Co-Parenting ohne dabei in einer romantisch und sexuellen Beziehung miteinander zu stehen; sowie (iii) ethische Fragen, ob es Grenzen dazu gibt, wann jemand Reproduktionsmedizin in Anspruch nehmen darf oder nicht, und falls ja, aus welchen Gründen diese Grenzen an einer spezifischen Stelle gezogen werden sollen. In diesem Vortrag, werde ich versuchen, Ihnen einige Themenfelder der Familienplanung der Gegenwart und Zukunft aufzuzeigen und freue mich auf unsere gemeinsame Zeit und Ihre Fragen dazu.